

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Pohlheim

Tag: 23.02.2015
Dauer: 19:05 Uhr bis 21:55 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Stadtverwaltung Pohlheim, Ludwigstraße 33, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender Michael Josef Lemcke
Stellv. Vorsitzender Horst Biadala
STV Peter Alexander
STV Eckart Hafemann
STV Dr. Ernst-Ulrich Huster für STV Hans Happel
STV Christian Loh
STV Hartmut Lutz für STV Reiner Leidich
STV Horst Schlesinger
STV Ewald Seidler
STV Horst-Erich Stumpf

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
Stellv. STV-Vorsteher Fabian Schäfer bis TOP 9 Pause

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann

Schriftführer(in)

VA Bianca Krieb
AR Jürgen Triller

Entschuldigt:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

STV Hans Happel
STV Reiner Leidich

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. STV-Vorsteherin Jutta Boos

Vom Magistrat

Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Matthias Jung
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Reimar Stenzel

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 19.01.2015 | |
| TOP 3 | Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Januar 2015 zur Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte - Änderung der Hauptsatzung | A-323/2011-2016 |
| TOP 4 | Antrag der Fraktionen SPD, FW u. Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Januar 2015 zur Änderung der Hauptsatzung (Größe der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte) | A-329/2011-2016 |
| TOP 5 | Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim | STV-330/2011-2016 |
| TOP 6 | Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;
1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach
2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen
5. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des Bürgermeisters in den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
6. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Versammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim | STV-303/2011-2016 |

7. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheim Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH

TOP 7	Kommunalwahl 2016; Aufnahme personenbezogener Daten auf den Stimmzetteln bei der Wahl der Stadtverordneten bzw. Ortsbeiratsmitglieder	STV-328/2011-2016
TOP 8	3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim	STV-331/2011-2016
TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen (Vierte Lesung)	STV-306/2011-2016
TOP 9.1	Änderung des Haushaltsentwurfes 2015	STV-306/2011-2016/1
TOP 10	Mitteilungen	
TOP 11	Anfragen	
TOP 11.1	Anfrage 1	
TOP 11.2	Anfrage 2	
TOP 11.3	Anfrage 3	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 19.01.2015

Die Niederschrift vom 19.01.2015 wird ohne Änderungen festgestellt.

**TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Januar 2015 zur Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte - Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: A-323/2011-2016**

TOP 3 und 4 werden zusammen behandelt.

Es besteht Einvernehmen, in Bezug auf die Anzahl der Ortsbeiräte die Anhörung der Ortsbeiräte abzuwarten.

Aus diesem Grund wird zunächst über den CDU-Antrag Ziffer 1 (Verkleinerung Stadtverordnetenversammlung) abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
	4 Ja-Stimmen
	5 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Abstimmung über Ziffer 2 und 3 des CDU-Antrags:

Abstimmungsergebnis:	Zurückgestellt
-----------------------------	-----------------------

**TOP 4 Antrag der Fraktionen SPD, FW u. Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Januar 2015 zur Änderung der Hauptsatzung (Größe der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte)
Vorlage: A-329/2011-2016**

TOP 3 und 4 werden zusammen behandelt.

Es besteht Einvernehmen, in Bezug auf die Anzahl der Ortsbeiräte die Anhörung der Ortsbeiräte abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:	Zurückgestellt
-----------------------------	-----------------------

**TOP 5 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-330/2011-2016**

Auf die Beschlüsse zu TOP 3 und 4 wird hierzu ebenfalls verwiesen. Für die Festlegung der Anzahl der Ortsbeiräte wird angeregt die Anhörung der Ortsbeiräte abzuwarten. Aus diesem Grund wird die Abstimmung zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:	Zurückgestellt
-----------------------------	-----------------------

TOP 6 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;

- 1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach**
- 2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim**
- 3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim**
- 4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Bezirksversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

5. **Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des Bürgermeisters in den
Verbandsvorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**
 6. **Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**
 7. **Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste
Pohlheim Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-
GmbH**
- Vorlage: STV-303/2011-2016**

Der Vorsitzende Michael Lemcke ruft die einzelnen Punkte auf und bittet um Vorschläge:

1. **Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den
Verbandsvorstand des Wasser-
verbandes Kleebach**

STV Lutz schlägt Bürgermeister Udo Schöffmann vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. **Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die
Betriebskommission Wasserwerke
Pohlheim**

STV Lutz schlägt Torsten Stork vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. **Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die
Betriebskommission
Wasserwerke Pohlheim**

STV Seidler schlägt Ulrich Sann vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. **Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die
Verbandsversammlung der e-
kom21-KGRZ Hessen**

Bürgermeister Udo Schöffmann wird kraft seines Amtes als Vertreter in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen entsandt.

Die SPD-Fraktion wird noch jemanden als dessen Stellvertreter/in benennen.

5. **Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des
Bürgermeisters in den Ver-
bandsvorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**

Die SPD-Fraktion wird ihre Entscheidung noch bekanntgeben.

6. **Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die
Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**

STV Lutz schlägt Markus Hutzfeld vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

7. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH

STV Lutz schlägt Horst Schlesinger vor.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
9 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

**TOP 7 Kommunalwahl 2016;
Aufnahme personenbezogener Daten auf den Stimmzetteln bei der Wahl der Stadtverordneten bzw. Ortsbeiratsmitglieder
Vorlage: STV-328/2011-2016**

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgestellt

**TOP 8 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-331/2011-2016**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die nachstehende 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim zu beschließen:

**„3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
der Stadt Pohlheim, Landkreis Gießen**

Aufgrund der §§ 5, 27 und 36a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBl. I S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 27. Februar 2015 folgende 3. Änderungssatzung zu der am 3. Mai 2003 in Kraft getretenen Entschädigungssatzung beschlossen.

I.

1. § 1 - Ersatz des Verdienstaufalles - erhält folgenden Wortlaut:

**§ 1
Ersatz des Verdienstaufalles**

1. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Ortsbeiräte, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten, wenn ihnen nachweisbar ein Verdienstaufall entstehen kann, auf Antrag zur pauschalen Abgeltung ihres Verdienstaufalles einen Betrag von 13,00 € pro Stunde einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind.

Den erforderlichen Nachweis der Möglichkeit der Entstehung eines Verdienstaufalles für Zeiten, in denen entschädigungspflichtige Sitzungen durchgeführt werden, haben die ehrenamtlich Tätigen zu Beginn der Wahlzeit der

Stadtverordnetenversammlung gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu führen. Sie sind verpflichtet, diesen Nachweis zu Beginn eines jeden Kalenderjahres erneut zu führen und spätere Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

2. Hausfrauen und Hausmänner erhalten den Durchschnittssatz ohne Nachweis. Um den Durchschnittssatz zu erhalten, zeigen die Hausfrauen und Hausmänner ihre Tätigkeit zu Beginn der Wahlzeit der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an. Im Übrigen gilt Abs. 1 S. 3 entsprechend.
 3. Als Hausfrauen und Hausmänner im Sinne dieser Satzung gelten nur Personen ohne eigenes oder mit einem geringfügigen Einkommen aus stundenweiser Erwerbstätigkeit, die den ehelichen, eheähnlichen oder eigenen Hausstand führen.
 4. Auf Antrag ist anstelle des Durchschnittssatzes nach Abs. 1 der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstaufschlag zu ersetzen. Das gilt auch für erforderliche Aufwendungen, die wegen Inanspruchnahme einer Ersatzkraft zur Betreuung von Kindern, Alten, Kranken und Behinderten entstehen.
 5. Selbständig Tätige erhalten auf Antrag anstelle des Durchschnittssatzes eine Verdienstaufschlagpauschale je Stunde, die im Einzelfall auf Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens festgesetzt wird. Der Höchstbetrag der Verdienstaufschlagpauschale je Stunde beträgt 25,00 €. Die Verdienstaufschlagpauschale darf monatlich einen Betrag von 250,00 € nicht übersteigen.
2. § 2 - Ersatz der Fahrkosten - erhält folgenden Wortlaut:

§ 2 Ersatz der Fahrkosten

1. Ehrenamtlich Tätige haben Anspruch auf Ersatz ihrer tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Fahrkosten für die Teilnahme und unmittelbare Vorbereitung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind.

Bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges bemisst sich der Ersatz der Fahrkosten nach den Sätzen des Hessischen Reisekostengesetzes für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges. Abweichend hiervon beträgt die Entschädigung für das Mitnehmen weiterer ehrenamtlich Tätiger in einem Kraftfahrzeug 0,03 € pro Person und Kilometer.

2. Erstattungsfähige Fahrkosten sind grundsätzlich die Kosten für Fahrten vom Wohnort zum Sitzungsort. Ist ausnahmsweise eine Anreise von einem anderen Ort als dem Wohnort erforderlich, werden die Fahrkosten nur ersetzt, soweit sie verhältnismäßig sind und die Notwendigkeit zur Teilnahme an der Sitzung bestand. Dies gilt auch für Fahrten zu anderen Veranstaltungen.

3. § 3 - Aufwandsentschädigungen - erhält folgenden Wortlaut:

§ 3 Aufwandsentschädigungen

1. Ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrkosten pro Sitzungstag der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind, folgende Aufwandsentschädigung:

- Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	21,00 €
- ehrenamtliche Stadträte	21,00 €
- Mitglieder der Ortsbeiräte	21,00 €
- Mitglieder des Ausländerbeirates	21,00 €
- Mitglieder des Seniorenbeirates für höchstens 4 Sitzungen/Jahr	21,00 €
- gewählte Mitglieder der Betriebskommission	21,00 €
- sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner als Mitglieder einer Kommission	21,00 €
- zur Beratung der Ausschüsse hinzugezogene Sachverständige	21,00 €
- Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände/ Auszählungswahlvorstände bei Gemeindewahlen, Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, Wahlen der Landrätin oder des Landrates, Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheiden	21,00 €
- Stadtverordnete, Ortsbeirats-, Ausländerbeirats- und Seniorenbeiratsmitglieder, die gleichzeitig als Schriftführer/in tätig sind, erhalten zusätzlich pro Sitzungstag	11,00 €

2. Das Sitzungsgeld für mehrere nach Abs. 1 entschädigungspflichtige Tätigkeiten am selben Tage ist auf das Zweifache begrenzt. Soweit es sich um mehrere nach Abs. 1 entschädigungspflichtige Tätigkeiten am selben Ort (Stadtteil), am selben Tage und in unmittelbarer Zeitfolge handelt, wird das Sitzungsgeld nur für eine entschädigungspflichtige Tätigkeit gezahlt.

3. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird für den höheren Aufwand bei dem Wahrnehmen besonderer Funktionen um eine monatliche Pauschale (zeitbezogen) erhöht.

Diese beträgt für

- das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	71,00 €
- das vorsitzende Mitglied eines Ausschusses, auf Sitzungsmonate beschränkt (mit Ausnahme des Prüfungsausschusses)	36,00 €

- das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses, auf Sitzungsmonate beschränkt, außer konstituierende Sitzung, hier gelten	73,00 € 36,00 €
- das vorsitzende Mitglied einer Fraktion	36,00 €
- ehrenamtliche Stadträte	36,00 €
- das vorsitzende Mitglied des Ortsbeirates	57,00 €
- das vorsitzende Mitglied des Ausländerbeirates, auf Sitzungsmonate beschränkt	57,00 €
- das vorsitzende Mitglied des Seniorenbeirates, auf Sitzungsmonate beschränkt	57,00 €
- den ehrenamtlichen Ersten Stadtrat	108,00 €

4. Nehmen ehrenamtlich Tätige mehrere Funktionen wahr, für die Anspruch auf Erhöhungen nach Abs. 3 besteht, so stehen ihnen die Erhöhungen für alle Funktionen zu.
 5. Für die Vertretung des Bürgermeisters wird neben dem Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrkosten und der Aufwandsentschädigung nach Abs. 3 bei einer Vertretungszeit von über vier Stunden Dauer eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 43,00 € gewährt. Bei einer kürzeren Vertretungszeit erhält er die Hälfte dieses Betrages.
 6. Schriftführerinnen oder Schriftführer (soweit sie nicht Mitglieder städtischer Gremien sind) erhalten für jede Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 28,00 €.
4. § 4a Absatz 2 - Förderung der Arbeit der Fraktionen - erhält folgenden Wortlaut:

§ 4a Förderung der Arbeit der Fraktionen

2. Die Höhe der allgemeinen Fraktionsförderung ist abhängig von der Stärke der Fraktion.
Fraktionen erhalten:
 - (a) einen jährlichen Sockelbetrag in Höhe von 280,00 €,
 - (b) für jede anrechnungsfähige Person jährlich 49,00 €.

II.

Die 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Pohlheim, _____

Der Magistrat
Udo Schöffmann
Bürgermeister“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen (Vierte Lesung)
Vorlage: STV-306/2011-2016

Bürgermeister Schöffmann geht auf die Vorlage STV-306/2011-2016 Änderung des Haushaltsentwurfes 2015 ein.

STV Alexander bittet darum, für den Betriebskostenzuschuss an die Lebenshilfe zugrunde gelegten Budgetplan dem Protokoll beizufügen.

STV Schäfer bittet auch um Überlassung des vorherigen Budgetplans.

Bürgermeister Schöffmann sagt dies zu.

STV Hafemann spricht an, dass die Ergebnisse der Anhörung der Elternbeiräte noch nicht vorliege und fragt nach, ob sich daraus auch Änderungen im Haushalt ergeben.

Anmerkung Verwaltung: Laut Mitteilung der Verwaltung wurden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Haushalt vorgebracht.

Ausschussvorsitzender Michael Lemcke trägt die vorliegenden Anträge, anhand des letzten Protokolls der HFA-Sitzung, der Fraktionen vor und lässt darüber abstimmen.

Die nachträglich eingegangenen Änderungen/Ergänzungen der Fraktionen wurden eingepflegt bzw. eingefügt.

Vorbericht

1. S. 21/22

Die CDU-Fraktion bittet im Vorbericht auf Seite 22 zur Klarstellung um folgende Formulierung:

Bisher:.....Haushaltsrest in Höhe von 150 TER zu bilden.

Neu:.....Haushaltsrest in Höhe von mindestens 150 TER zu bilden. Im Übrigen gilt für die im Haushaltsjahr 2014 nicht verbrauchten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Übertragbarkeitsmöglichkeit nach § 21 GemHVO.

STV Alexander bittet um Abstimmung getrennt nach Sätzen.

Über Satz 1 wird wie folgt abgestimmt:

Neu:.....Haushaltsrest in Höhe von mindestens 150 TER zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Über Satz 2 wird wie folgt abgestimmt:

Im Übrigen gilt für die im Haushaltsjahr 2014 nicht verbrauchten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Übertragbarkeitsmöglichkeit nach § 21 GemHVO

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

4 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

Ergebnishaushalt

1. S. 74 - Gremien allgemein

Antrag der FW-Fraktion, 15 TER Aufwandsentschädigung für die Mandatsträger einzustellen. (siehe hierzu auch A-321/2011-2016)

Die Abstimmung entfällt, da der Ansatz bereits mit den vom Magistrat beschlossenen Änderungen in den Haushalt einfließt.

2. S. 118-119 – Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 3 TER für die Dachentwässerung „Am Seeborn“ einzustellen. (siehe Änderung vom 22.02.2015)

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
7 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

3. S. 118-119 – Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der FW-Fraktion, 1.500 € zur Erhöhung des Nutzwertes/der Vermietbarkeit durch Verschönerungsmaßnahmen der städtischen, vermietbaren Räumlichkeiten durch eine Fachperson zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. S. 118-119 Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 1 TER Planungskosten für Fortentwicklung der Folgenutzung des ehemaligen Rathauses in Hausen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

5. S. 118-119 Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 1 TER für Planungskosten für die Ermittlung der Folgenutzung des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses in Grüningen einzustellen. (Der Ansatz wird von den antragstellenden Fraktionen in dieser Sitzung geändert.)

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

6. S. 130-132 Feuerwehr Pohlheim
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 5 TER Planungskosten für die Heizungs- und Lüftungsanlage der Limeshalle einzuplanen. (siehe Änderung vom 22.02.2015)

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

7. S. 145 - Allgemeine sonstige soziale Hilfen
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, für Anlaufkosten der Projektentwicklung „Generationenbrücke“ 1 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

13. S. 197 – Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung
Antrag der FW-Fraktion, den Ansatz bei dem Sachkonto 6120000 Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3. dieser Kostenstelle um 10 TER zu mindern. Wenn die Stelle des Bauamtsleiters/-leiterin besetzt werden sollte, könne man hier mit Einsparungen rechnen. (Antrag neu, siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

14. S. 199 – Bauverwaltung
Antrag der FW-Fraktion, den Ansatz bei dem Sachkonto 5485000 Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet. von 5 TER um 10 TER zu erhöhen. Der Ansatz möge aufgrund von zusätzlichen Leistungen der Bauverwaltung für den Eigenbetrieb WW-Pohlheim erhöht werden (neuer Bauamtsleiter). (Antrag neu, siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

15. S. 199 – Bauverwaltung
Antrag der FW-Fraktion, 20 TER für die neue Stelle des Bauamtsleiters/der Bauamtsleiterin einzustellen. (siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

16. S. 200-201 – Gemeindestraßen
Sachkonto 6165030 – Straßenunterhaltung – Haushaltsansatz von 0 €, aber HHR

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, für die allgemeine Straßenunterhaltung und für die Sanierung von Teilflächen der Schiffenbergstr. und Ringstr. mindestens 150 TER Haushaltsrest von 2014 nach 2015 zu übertragen. (Entsprechend dem SPD-Antrag an den Ortsbeirat Garbenteich vom 14.01.2014)

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

17. S. 207 – Naturschutz und Landschaftspflege
Antrag der FW-Fraktion, den Ansatz bei dem Sachkonto 6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen auf 5 TER herabzusetzen. Betrachte man die letzten Rechnungsergebnisse, könne man feststellen, dass, abgesehen von 2011, 5 TER nicht überschritten wurden. (Antrag neu, siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

18. S. 214-215 – Friedhöfe Pohlheim

Antrag der FW-Fraktion, 20 TER für die Teilsanierung der Holzheimer Friedhofsmauer vorzusehen.

Laut Änderung des Antrags vom 23.02.2015 möge die Verwaltung prüfen, ob Sanierungsbedarf bestehe.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

19. S. 214 – Friedhöfe Pohlheim

Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen den Ansatz bei dem Sachkonto 6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung) um 50 TER auf 10 TER bezüglich der Friedhofshalle Garbenteich zu kürzen. (Antrag neu, siehe Änderung vom 22.02.2015)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

20. S. 231-232 Mehrzweckgebäude Dorf-Güll

Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 40 TER oder den entsprechend benötigten Betrag für Umbaumaßnahmen neu zu veranschlagen, sollte der Haushaltsrest nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet werden können.

Aufgrund der Protokollnotiz vom 19.01.2015 werde der Antrag zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

21. S. 234-235 Kulturelle Mitte

Gleichlautende Anträge

A) S. 234-235 Kulturelle Mitte

Antrag der FW-Fraktion, für die Sanierung der Bruchsteinmauer an der Kulturellen Mitte 5 TER zu veranschlagen.

Die Abstimmung entfällt. Die FW-Fraktion schließt sich dem CDU-Antrag, siehe Nr. 21 B, an.

B) S. 234-235 Kulturelle Mitte

Die CDU beantragt den Ansatz beim Sachkonto 6161000 (Instandhaltung Gebäude u. Außenanlagen) von 2 T€ um 3 T€ zu erhöhen und als Zweck „Sanierung von Bruchsteinmauern in Holzheim“ zu vermerken. (siehe Änderung vom 17.02.2015)

Die FW-Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.35 – 20.45 Uhr.

STV Seidler spricht die Ausgleichsmaßnahmen an, die in Verbindung mit der Fernwasserverbindungsleitung von OVAG/ZMW erforderlich werden. Wenn möglich sollten städtische Ökopunkte an OVAG/ZMW verkauft werden. Er bittet um Prüfung, ob sich aus einem denkbaren Verkauf Auswirkungen auf den Haushalt 2015 ergeben.

Herr Triller von der Verwaltung gibt den Sachstand wieder. Weitere Informationen versuche man bis zum 27.02.2015 zu liefern.

6. I064601-19 Beschaffungen Kiga Holzheim
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 80 TER für den Austausch der vorhandenen Modulbau-Container mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk stehe im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten, ergänzend wird auf den von der StVV einstimmig beschlossenen Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2014 verwiesen.

STV Lutz erklärt, die CDU könne sich vorstellen sich anzuschließen, wenn der Sperrvermerk entfernt werde.

STV Alexander teilt mit, es für die weiteren Beratungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

7. I064601-22 Beschaffungen Kiga Allgemein
Die CDU beantragt zur Erweiterung der Kinderbetreuung für eine Erstausrüstung 50 T€ im Investitionsplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
4 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

8. I064601-22 Beschaffungen Kiga Allgemein
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz von 24 TER um 150 TER auf 174 TER für die Verbesserung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten der Stadt Pohlheim zu erhöhen und 150 TER mit einem Sperrvermerk zu versehen; auf den von der StVV einstimmig beschlossenen Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2014 wird hierzu verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

9. Investitionsnummer neu
I085601-

Antrag der FW-Fraktion, 10 TER für die Bereitstellung eines Grundstückes und Aufbau von Toren für einen Bolzplatz für „Oberweg I-IV“ zu veranschlagen.

STV Lutz fragt in diesem Zusammenhang an, ob es noch eine entsprechende vertragliche Verpflichtung seitens des Investors gebe und bittet um Prüfung. Bis zur Klärung beantragt er diesen Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Über den Antrag der FW-Fraktion mit dem von der CDU-Fraktion beantragten Sperrvermerk wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

10. I085601-07 Errichtung Bolzplatz Grüningen

Gleichlautende Anträge:

- A) Die CDU beantragt im Investitionsplan zur Errichtung eines Bolzplatzes für Grüningen 10 TER einzustellen.

14. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der FW-Fraktion, 75 TER für die Erneuerung der Bürgersteige in der Gartenstr., von Kulturellen Mitte bis Schälgärten, bereitzustellen. Deckung könne durch Anliegerleistungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

15. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der FW-Fraktion, Planungskosten, für eine Machbarkeitsprüfung für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Ortseinfahrt von Holzheim kommend, in Höhe von 10 TER zu veranschlagen.

Siehe Änderung vom 23.02.2015.

Abstimmungsergebnis: **Zurückgezogen**

16. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der FW-Fraktion, 30 TER für die Herstellung eines straßenbegleitenden Gehweges entlang der L3129, Friedrich-Ebert-Str. von Drogerie Roßmann zur Wilhelm-Leuschner-Str., zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

17. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 2 TER für die Anbringung eines Schutzgeländers in Hausen an der Garbenteicher Str. zur Absicherung des Treppenabgangs; Anbringung durch Bauhof, einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

18. I126301-10 Rad-/Gehweg Bahnhofstr./Herderstr., W.-Stbg.
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 25 TER für die Herstellung eines wassergebundenen Rad-/Gehweges für das Teilstück zwischen Bahnhofstr. und Herderstr. entlang des Lückebackes zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

19. I126301-32 Bau Radweg Hohltangente
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, einen Ansatz über 5 TER für Planungskosten für den Rad-/Gehweg entlang „Hohl-Tangente“ zu bilden.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

20. I126301-47 Ausbau Gehwege OD Grüningen
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz von 330 TER für den Ausbau der Gehwege OD Grüningen bis zur Zusage der Straßensanierung durch das Land Hessen zu streichen.

Bürgermeister Schöffmann sagt auf Nachfrage zu, dass die Gehwege zusammen mit der Straße saniert werden. Dies wird als Vermerk im Haushalt bei der Maßnahme hinterlegt.

Abstimmungsergebnis: **Zurückgezogen**

21. I126301-61 Wegebefestigungen Garbenteich
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 16 TER für die Verlängerung des Gehweges „Ende Schiffenbergstr.“ einzustellen.

STV Alexander bittet darum den Gehweg spätestens zusammen mit der Straße zu bauen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

22. I126301-64 Hinweisschilder Rad-/Gehwege
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 5 TER für die Hinweisschilder zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

23. I135801-03 Beschaffung Trainingsgeräte „Tergarten“
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für Gestaltungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Senioren zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

24. I137501-12 Investitionen Friedhöfe
Antrag der FW-Fraktion, 40 TER für die Herstellung eines gepflasterten Gehweges, vom Haupteingang zur Friedhofshalle und Anschluss an einen behindertengerechten Eingang in Holzheim, einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
7 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

25. I137501-12 Investitionen Friedhöfe
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz von 5 TER um 1 TER auf 6 TER für die Installation von Lautsprechern im Innenbereich der Trauerhalle Hausen zu erhöhen.

Seitens des Ausschusses stellt sich die Frage, ob es in Hausen auch eine Außenbeschallung gibt.

Anmerkung Verwaltung: Laut Auskunft aus der Friedhofsverwaltung ist ein Außenlautsprecher bereits vorhanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

26. I138501-02 Neu/Grundh.Ausbau Feld/Wirtsch.wege
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Befestigung nach dem Bahnübergang in Garbenteich, Schiffenbergstr. zum Betonweg „Neue Mitte“, zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

27. Investitionsnummer neu
I157601-

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, für die Anschaffung von 2 zusätzlichen Richtmikrofonen für die Kulturelle Mitte, entsprechend der Beschlusslage im Ortsbeirat Holzheim, 1 TER vorzusehen.

Die CDU-Fraktion beantragt den Ansatz auf 6 TER für jeweils 2 Richtmikrofone pro Ortsteil zu erhöhen.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

28. I157601-08 Investitionen Bürgerhaus Hausen
Gleichlautende Anträge
A) Antrag der CDU-Fraktion, sofern kein Haushaltsrest gebildet wird, 10 TER erneut für die Errichtung der Materialgarage einzustellen.
B) Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Errichtung einer Materialgarage einzustellen.

Von der Bildung eines Haushaltsrestes wird abgesehen.

Über die Anträge unter A und B wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Stellenplan

1. Antrag der FW-Fraktion, 20 TER für eine Stelle mit EG 11/12 für einen Bauamtsleiter/in bei der Kostenstelle 10600101 vorzusehen. (siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

2. Antrag der FW-Fraktion, die Eingruppierung von EG 9 nach EG 10 (Bauamt) bis zur Prüfung mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2015 unter Berücksichtigung der vorgenannten empfohlenen Änderungen zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**TOP 9.1 Änderung des Haushaltsentwurfes 2015
Vorlage: STV-306/2011-2016/1**

Die Änderungen des Magistrats werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen und werden Gegenstand der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses.

Siehe auch TOP 9

TOP 10 Mitteilungen

Keine.

TOP 11 Anfragen

TOP 11.1 Anfrage 1

Der Presse sei die Verlegung einer Fernwasserleitung durch OVAG/ZMW in Pohlheim zu entnehmen. STV Hafemann fragt aus diesem Grund an, wer diese Maßnahme genehmigt habe. Gibt es Einflussnahmemöglichkeiten? Warum ist die Verlegung ohne das Wissen des Haupt- und Finanzausschusses und der restlichen Stadtverordneten erfolgt? Sind Lizenzgebühren zu erwarten?

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass die Unterlagen zur Planfeststellung im Rahmen der Offenlage zur Einsichtnahme bereitliegen und bezüglich der Grundstücksnutzung entsprechende Verträge vom Magistrat beschlossen wurden. In Bezug auf die restlichen Fragen sagt Bürgermeister Schöffmann Beantwortung zu.

TOP 11.2 Anfrage 2

STV Huster fragt an, ob Vergehen in Bezug auf Blumenschmuck und dergleichen auf Gräbern im Bestattungskreis nachgegangen und die Betroffenen schriftlich darauf hingewiesen werden.

TOP 11.3 Anfrage 3

STV Seidler bittet um Einsicht in die Planunterlagen zum vorgesehenen Bau einer Fernwasserleitung in Kooperation mit ZMW/OVAG.

Bürgermeister Schöffmann sagt dies zu.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez. Michael Lemcke

gez. Bianca Krieb/
gez. Jürgen Triller

Ausschussvorsitzender

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:

Anlagen